

Mundipharma gibt Substitol® und Nyxoid® in Deutschland und in der Schweiz auf, wurde aus Firmenkreisen bekannt.

(Z51.83 – Forum Substitutionspraxis, eig. Bericht, 11.6.2019) Die Firma hat auf Anfrage von Z51.83G – Forum Substitutionspraxis mitgeteilt, dass die Verordnung an PatientInnen nicht gefährdet sei. Allerdings sehe die derzeitige Planung vor, „die aktive Besprechung von Substitol® und Nyxoid® über unseren Außendienst nicht weiter fortzusetzen“.

Wer Zulassung, Produktion und Vertrieb der beiden Produkte übernehmen wird, ist nicht bekannt. Aus dem Außendienst wurde mitgeteilt, dass die Arbeitsplätze in beiden Ländern gefährdet seien. Firmenbeobachter sehen in diesem Schritt einen Zusammenhang mit dem öffentlichen Druck, dem sich Mundipharmas Mutterfirma in den USA, Purdue Pharma, ausgesetzt sieht. Nach einem Bericht der Frankfurter Allgemeinen sind gegen die Firma Purdue, die Eigentümer-Familie Sackler und andere Pharmafirmen mehr als 1600 Klagen von Städten, Bezirken und Bundesstaaten anhängig. Und Purdue Pharma soll laut Wall Street Journal eine gezielte Insolvenz in Erwägung ziehen.